

2005 Gewinnzuwachs geplant

Aktionärsfreundlich gab sich die Verwaltung zur diesjährigen Hauptversammlung der Autosafe AG, die am 20.07.2005, wiederum am Firmensitz im linksrheinischen Neukirchen-Vluyn stattfand: Vor Beginn des offiziellen Teils der Veranstaltung wurde eine Besichtigung der Betriebs- und Produktionsräume durchgeführt.

Der Umsatz des in der Umwelttechnik tätigen Unternehmens konnte im Geschäftsjahr 2004 mit € 2.37 (2.42) Mio. nicht ganz gehalten werden. Begründet wurde dies mit rückläufigen Geschäften mit der Mineralölindustrie; denn statt der erwarteten Umsatzgröße von ca. € 2 Mio. wurden nur € 1.2 Mio. erzielt. Für den unerwarteten Rückgang des Jahresüberschusses von € 112.433 auf € 45.758 waren darüber hinaus aber auch der Auf-

wand für neue Produktlinien von ca. € 0.2 Mio. sowie Umzugskosten von Krefeld nach Neukirchen-Vluyn von ca. € 80.000 verantwortlich.

Klage durch Vergleich erledigt

Ein weiteres bedeutendes Ereignis im Berichtszeitraum war der Vergleich, mit dem das durch die ehemalige Beteiligungsfirma Vertipark anhängige Klageverfahrens (Kosten ca. € 120.000) beendet wurde. Durch den Vergleich konnte „ein voraussichtlich noch lange anhaltendes Klageverfahren mit ungewissem Ausgang vermieden werden“. Nach den gesetzlichen Bestimmungen wäre Autosafe sonst im Jahre 2004 verpflichtet gewesen, „für dieses anhängige Klageverfahren – mit dem bereits definierten Anspruch zuzüglich Prozesskosten – eine Rückstellung von mindestens € 0.7 Mio. zu bilden bzw. in die Bilanz einzustellen“.

Neue Geschäftsfelder

Durch die Erschließung neuer Geschäftsfelder wie Industrie- und Bodenbeschichtung sei mittlerweile die Abhängigkeit von der Mineralölindustrie beseitigt worden, wurde mitgeteilt. Zielsetzung von Autosafe sei die Weiterentwicklung der Gesellschaft: Vom grabenlosen Rohr- und Kanalsanierer hin zum Systemkonzeptanbieter im Bereich der Umwelttechnik. In Zusammenarbeit mit

der Emschergenossenschaft wurde ein „selbstdichtheitsprüfendes Becken“ erfunden, in dem eine Leckage automatisch angezeigt wird; diese Entwicklung sei sehr vielversprechend, hieß es hierzu. Im 1. Halbjahr 2005 ist bei einem Umsatz von € 1.1 Mio. ein Verlust entstanden, jedoch würden sich Umsatz und Ergebnis im Gesamtjahr 2005 gegenüber dem Vorjahr verbessern. Der Rahmenvertrag mit Shell über die Sanierung von 650 Tankstellen konnte trotz einer Vielzahl von Mitbewerbern abgeschlossen werden.

Alle Tagesordnungspunkte, so auch die Beschlussfassung über ein neues genehmigtes Kapital von bis zu € 275.000 bis zum 19.07.2008, wurden bei einer Präsenz von 67 % einstimmig verabschiedet. Bis Ende Oktober 2005 wurde eine Kapitalerhöhung über € 0.15 Mio. zu € 2.- je Stückaktie bereits vollzogen.

Peter Wolf Schreiber

UNTERNEHMENS DATEN

Autosafe AG

Oderstr. 6, 47506 Neukirchen-Vluyn

Telefon (02845) 296022

Internet: www.autosafe-ag.de

0.7 Mio. Aktien, AK € 0.7 Mio.

HV am 20.07.2005

Handel bei Valora

Kurse am 22.10.2005:

€ 2.30 G / 5.50 B

FAZIT

Den für dieses Jahr angekündigte Wechsel in den Freiverkehr einer Börse wird die **Autosafe AG** wohl nicht mehr vollziehen. Wenn sich Umsatz und Ergebnis wie geplant wieder positiv entwickeln, dürfte ein neuer Anlauf versucht werden. Auf der Basis von € 2.- sehen wir die Aktie zz. als fair bewertet an.

K. H.